

Wussten Sie, dass



... der Schulsanitätsdienst nicht nur in der Schule stattfindet: wir besuchen Wettkämpfe, informieren uns über Institutionen und Fahrzeuge von DRK und Feuerwehr und unternehmen gemeinsame Ausflüge.



... alle Mitglieder jährlich eine(n) eigene(n) Leiter(in), eine(n) Stellvertreter(in) sowie ein vierköpfiges Leitungsteam wählen, welches die Interessen der Gruppe vertritt und Entscheidungen fällt.



... fasst jeder 10. Schüler in Baden-Württemberg in einen Schulunfall verwickelt ist?



... jeder zweite Schüler im Laufe seiner Schulzeit auf professionelle Erste-Hilfe angewiesen ist?



... der SSD während eines Schuljahres ca 70 Einsätze hat?

Deshalb helfen wir!



Ansprechpartner

Schulleiter:

StD Wolfgang Krause
E-Mail: info@pmhg.de

SSD-Leitungsteam:

Kolja Baudoux
Emma Grabowski
E-Mail: ssd@pmhg.de

Erste-Hilfe-AG

Nikita Baudoux
Julia Szepesi
E-Mail: ersthilfe@pmhg.de

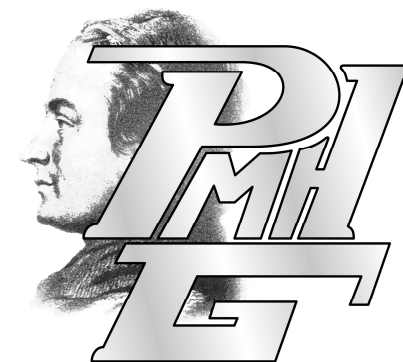


© Schuljahr 2016/17

Schulsanitätsdienst

„Schüler helfen Schülern“

Soziales Engagement am



Postanschrift:

Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium
c/o Schulsanitätsdienst
Schimmelwiesenstr. 24
70771 Leinfelden-Echterdingen

www.pmhg.de
info@pmhg.de

7945534-0
7945534-30

Wir über uns

„Mittlerweile haben Dutzende von Schülern die Hilfe ihrer Kameraden in Anspruch genommen. Aus dem Sanitätsdienst ist eine zuverlässig funktionierende Einrichtung geworden, Markenzeichen einer sozial engagierten Schule.“

Schulleiter Wolfgang Krause bei der Verleihung des Sozialpreises 2003

Die Idee

Die Grundidee des Schulsanitätsdienstes - „Schüler helfen Schülern“ – entstand kurz nach dem zweiten Weltkrieg, als engagierte Lehrer an ihren Schulen „Jung-Sanitäter-Gruppen“ gründeten.

Mittlerweile sind Schulsanitätsdienste an über 150 Schulen in Baden-Württemberg ein fester Bestandteil und aus dem Schulleben nicht mehr wegzudenken.

Seit dem Jahr 2000 ist der Schulsanitätsdienst (SSD) ein fester Bestandteil am Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium.

Zu den Aufgaben gehört in erster Linie die Erstversorgung bei Unfällen und Notfällen innerhalb der Schule. Die Gruppe kümmert sich jedoch auch in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung und dem Sicherheitsbeauftragten um die Notfallprävention an der Schule.

2010 wurde der SSD am Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium mit dem Ehrenamtspreis "Starke Helfer" der Kreissparkasse ausgezeichnet.

Erste Hilfe AG

In der "Erste Hilfe AG" werden Schüler der 5. und 6. Klassen an die Grundlagen der Ersten Hilfe herangeführt. Sie lernen beispielsweise wie man einen Notruf korrekt absetzt, Verbände anlegt oder bewusstlose Personen behandeln muss. Doch auch der Spaß kommt nie zu kurz!

Nach der 6. Klasse werden die Mitglieder in den Schulsanitätsdienst übernommen.

Wir sind da

Notfall ...
.... prävention
.... versorgung
.... ausbildung



Unsere Schulsanitäterinnen und –sanitäter nehmen alle an einem 30-stündigem Helferlehrgang teil, der sie für eine Teilnahme am aktiven Dienst qualifiziert.

Hinzu kommen Fortbildungen und Trainingseinheiten in den wöchentlichen Gruppenstunden.

Notfall – und jetzt?!

Täglich steht ein Team von vier Schulsanitätern bereit, um bei einem Notfall in der Schule schnell und kompetent Erste Hilfe leisten zu können.

Dank der großzügigen Unterstützung des Fördervereins verfügt der SSD über 4 Funkmeldeempfänger (FME), so dass die Sanitäter bei einem Notfall über das Sekretariat alarmiert werden können.



Die Ausrüstung

Der Schulsanitätsdienst verfügt über eine umfangreiche Notfallausrüstung, so dass im Ernstfall wirkungsvoll Erste Hilfe geleistet werden kann:

- Der **Notfallrucksack** enthält neben üblichem Verbandsmaterial auch einen Beatmungsbeutel, eine Warnweste, ein Tragetuch, ein Blutdruckmessgerät sowie Schienungsmaterial und diverse Verbände.
- Der **Notfallkoffer** ist beinahe identisch wie der Rucksack ausgestattet, beinhaltet aber zusätzlich Material für Sportverletzungen (z.B. Tape, Schienen).
- Die **Einsatztasche** beinhaltet zusätzliches Verbandsmaterial, Sofortkältekompressen, eine Halskrause (StifNeck Select), div. Fixierbinden und Dreieckstücher, sowie zusätzlichem Protokollierungsmaterial.

Die Aufgaben

- Erstversorgung bei Unfällen,
- Betreuung von in der Schule erkrankten oder verletzten Personen bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes oder der Elter
- Sanitätsdienstliche Betreuung von Schulsportfesten und Schulveranstaltungen
- Regelmäßige Überprüfung und Ergänzung des Erste Hilfe-Materials in den Fachbereichen und Sporthallen sowie des Schulsanitätsdienst-Materials
- Zusammenarbeit mit Schulleitung und Sicherheitsbeauftragten in der Notfallprävention